

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES GESCHÄFTSAUSSCHUSSES ASCHEBERG

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 24. August 2009
im Bürgerhaus Ascheberg
von 19:30 Uhr bis 21:35 Uhr (öffentlicher Teil)
von 21:40 Uhr bis 22:30 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 21:35 Uhr bis 21:40 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 8 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 17.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Herbert von Mellenthin
als Vorsitzender

GV Hans-Jürgen Gast
GV Rainer Haderer
GV'in Irene Kowalzik
GV'in Jutta Totz *für GV Hubert Meier*
GV Thomas Menzel
GV Thure Schnoor

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Frau Rönck, Amt Großer Plöner See
BGM Joachim Runge, GV Volker Saggau, GV Frank Pieters, GV Matthias Linke,
GV'in Susanne Dardzinski; Frau Coenen (Kreistagsabgeordnete); Zuhörer/innen: 11

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder des Geschäftsausschusses Ascheberg waren durch Einladung vom 12.08.2009 zu Montag, 24. August 2009 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Niederschrift vom 23. Juni 2009 - öffentlicher und nichtöffentlicher Teil -
4. Bericht des Vorsitzenden / des Bürgermeisters
5. Straßenbaubeitragssatzung; hier: geplante Straßenbaumaßnahmen (Langenrade, Friedrich-Lamp-Straße, Trentrade, Lindauer Kamp, Gartenweg)
6. Überarbeitung der Geschäftsordnung hinsichtlich der Optimierung von Handlungsabläufen und Zuständigkeiten
7. Erschließungssatzung
8. Änderung der Hauptsatzung
 - Vetorecht PBA bei Bauanträgen in Baugebieten mit B-Plan
 - Bekanntmachung
 - Einfügung eines Paragraphen für Datenverarbeitung
9. Jugendfreizeitmaßnahmen; hier: neuer Verteilungsschlüssel
10. Kosten des Rechtsgutachtens Kanzlei Weißleder & Ewer
11. Sachstandsbericht F-Plan
12. Antrag auf Verwendung des Gemeindewappens
13. Saatkrähen; hier: Konzept eines Krähenpfades
14. Vorschlag der Gemeinde Ascheberg für die Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates der Stadtwerke Plön
15. Beschluss über die Gültigkeit des Bürgerentscheides vom 07.06.2009
16. Anfragen der Mitglieder des Geschäftsausschusses

In nichtöffentlicher Sitzung:

17. Situation im Amt Großer Plöner See; hier: Positionierung der Gemeinde Ascheberg hinsichtlich Personalien und Verhältnis zur Stadt Plön
18. Personalangelegenheiten
19. Feuerwehrangelegenheiten
20. Anfragen der Mitglieder des Geschäftsausschusses

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Siehe hierzu Seite 3, TOP 2, dieser Niederschrift.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, Herr von Mellenthin, eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr. Er begrüßt alle Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind: 7 von 7 Personen

TOP 2**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Folgende Anträge werden gestellt:

1. Löschung des TOP 17 von der Tagesordnung

dafür: 3	dagegen: 4	Enthaltungen: 0
-----------------	-------------------	------------------------

Somit bleibt TOP 17 auf der Tagesordnung.

2. Einfügung eines neuen TOP 16 im öffentlichen Teil: Sanierung Sportplatz

dafür: 7	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
-----------------	-------------------	------------------------

3. Unterteilung des TOP 14
 - a) Beschluss über die Entsendung eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat der Stadtwerke Plön
 - b) Beschluss über die Entsendung von Mitgliedern in den Beirat der Stadtwerke Plön

dafür: 7	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
-----------------	-------------------	------------------------

TOP 3**Niederschrift vom 23. Juni 2009 – öffentlicher und nichtöffentlicher Teil -**

Hier hat sich zweimal der Fehlerteufel eingeschlichen; die Fehler wurden im Originalprotokoll bereits berichtigt:

Seite 1 – Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Seite 4 - statt „Gemeine“ das Wort „Gemeinde“

TOP 4**Bericht des Vorsitzenden / des Bürgermeisters**

Stellvertretend für den Vorsitzenden berichtet der stellv. Vorsitzende, GV Schnoor,

Folgendes:

Entgegen des Beschlusses vom 10.02.2009 (Zuschussantrag zur Plöner Tafel – Bezuschussung eines Kühlfahrzeuges) wird von dort nicht der gesamte zur Verfügung gestellte Betrag benötigt, sondern nur ein Betrag in Höhe von 3.000 EUR.

BGM Runge berichtet

- von der desolaten Müllsituation in der Bahnhofstraße 6
- über die Verlegung von Fahrradständern an der Schule
- über die Öffnung der Barriere am Reitweg

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- über die Einweihung der Boulebahn mit einem kleinen Fest am 30.08.2009 um 14:00 Uhr und bittet um rege Teilnahme

Anmerkung:

Der Ausschuss ist sich einig, dass die TOP 5 und 7 gemeinsam unter TOP 5 abgehandelt werden.

TOP 5**Straßenbaubeitragssatzung; hier: geplante Straßenbaumaßnahmen (Langenrade, Friedrich-Lamp-Straße, Trentrade, Lindauer Kamp, Gartenweg)****TOP 7****Erschließungssatzung**

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Es soll zu einer öffentlichen Sitzung des Geschäftsausschusses Ascheberg eingeladen werden; Termin ist Donnerstag, 17. September 2009, 19:30 Uhr, im Bürgerhaus Ascheberg zum Thema Straßenbaubeitrags- und Erschließungssatzung.

Zu dieser Sitzung ist Frau Dewenter von der GeKom herzlich einzuladen.

Der Ausschuss bittet die Verwaltung darauf zu achten, dass derzeit keine Baumaßnahmen initiiert werden, die evtl. unter den Bereich der noch zu erlassenen Erschließungssatzung fallen, da diese dann u. U. nicht abgerechnet werden könnten. Die Verwaltung möge darauf achten, dass zu Beginn der Baumaßnahmen die Anwendbarkeit der Straßenbaubeitrags- und Erschließungssatzung garantiert ist.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 6****Überarbeitung der Geschäftsordnung hinsichtlich der Optimierung von Handlungsabläufen und Zuständigkeiten**

Es werden einige Ergänzungen zur Geschäftsordnung gewünscht.

Folgende Punkte werden sich nicht in der Geschäftsordnung niederschlagen, da diese bereits ausführlich durch die Gemeindeordnung geregelt sind:

1. Ruhe bzw. Ordnung während der Sitzungen
2. Die Verpflichtung auf den Datenschutz einzelner Mitglieder (nichtöffentliche Sitzungen u. ä.)

Folgende Punkte sollen hingegen in eine Neufassung der Geschäftsordnung eingearbeitet werden:

1. Zu beachten ist die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte, da zz. die vorgelegte Formulierung in § 11 nicht eingehalten wird.
2. Ein Paragraph über Vorlagen und Unterlagen
 - a) Unterlagen und Vorlagen sollen nur über die Amtsverwaltung versandt werden.
 - b) Ebenso sollen Posteingänge immer durch das Amt erfolgen.
 - c) Preisermittlung, Prüfung und dergleichen sowie Auftragsvergabe hat immer nur über das Amt zu erfolgen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Es entsteht eine kurze Diskussion, ob so tatsächlich verfahren werden sollte. Es wird abgestimmt über den Verfall des Zuschusses.

dafür: 3**dagegen: 2****Enthaltungen: 2**

Somit können Abrechnungen der Kirche für die vorab gemeldeten Maßnahmen nicht mehr bewilligt werden.

Abschließend wird die Verwaltung gebeten, nochmals einen aktuellen Stand der eingereichten Anträge zur Sitzung der Gemeindevertretung (10.09.2009) beizubringen.

TOP 10**Kosten des Rechtsgutachtens Kanzlei Weißleder & Ewer**

Nach umfänglicher Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Der Geschäftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, keinen Eigenanteil an den Kosten des Gutachtens zu tragen.

dafür: 5**dagegen: 1****Enthaltungen: 1****TOP 11****Sachstandsbericht F-Plan**

Der stellv. Vorsitzende, GV Schnoor, trägt vor. Die vorgetragene E-Mail von Herrn Oliver Kühle vom 17.08.2009 wird *Anlage* zum Protokoll.

In diesem Zusammenhang gibt es einen Hinweis darüber, dass das Gelände des ehemaligen Wasserwerkes als Biotop genutzt werden soll. Hierüber ergeht eine kurze Aussprache. Ein entsprechendes Schreiben der freischaffenden Architekten Bock, Kühle und Koerner vom 10.08.2009 wird ebenfalls *Anlage* zum Protokoll.

Kein Beschluss**TOP 12****Antrag auf Verwendung des Gemeindewappens**

Da die geforderte Vorlage des Antragstellers bis heute nicht vorliegt, wird dieser Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung des Geschäftsausschusses vertagt.

TOP 13**Saatkrähen; hier: Konzept eines Krähenpfades**

Das Wort wird an die Initiatorin des Konzeptes des Ascheberger Krähenpfades, Frau Uta Maria Jürgens, übergeben; diese stellt ihr Konzept vor. Nach Mitteilung von BGM Runge ist der Waldbesitzer, Herr Graf von Brockdorff-Ahlefeldt, bereit, die Bäume im Bereich oberhalb der Treppe etwas auszudünnen; ist jedoch strikt gegen eine Fällung der Bäume.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Beschluss:

Der Geschäftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, entsprechend des Konzeptes einen Krähenpfad mit Schautafeln einzurichten. Der Finanzausschuss wird gebeten, die erforderlichen Mittel bereitzustellen.

dafür: 5**dagegen: 0****Enthaltungen: 2****TOP 14****a) Beschluss über die Entsendung eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat der Stadtwerke Plön****b) Beschluss über die Entsendung von Mitgliedern in den Beirat der Stadtwerke Plön**

Der Geschäftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung sowohl zu Punkt a) ein Mitglied für den Verwaltungsrat zu benennen und zu Punkt b) Mitglieder für den Beirat entsprechend zu benennen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**Anmerkung:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob diese Mitglieder unbedingt Mitglieder der Gemeindevertretung sein müssen, oder ob es sich hierbei auch um bürgerliche Mitglieder handeln kann.

TOP 15**Beschluss über die Gültigkeit des Bürgerentscheides vom 07.06.2009**

Der Geschäftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Bürgerentscheid vom 07.06.2009 gemäß § 39 GKWG für gültig zu erklären.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 16****Sanierung Sportplatz**

Das Wort wird an GV Pieters übergeben. Herr Pieters berichtet, dass die bisher durchgeführten Maßnahmen (Rasen einsäen und Einwalzen) nicht dem entsprechen, was er sich unter einer Sanierung des Sportplatzfeldes vorgestellt hat. Die abgesackten Stellen bzw. die eingesackten Löcher sind nach wie vor vorhanden.

Der Geschäftsausschuss bittet den Planungs- und Bauausschuss der Gemeinde Ascheberg, diesen Tagesordnungspunkt in seiner Sitzung am 09.09.2009 aus Dringlichkeitsgründen mit aufzunehmen. Die Verwaltung wird gebeten, einen kompletten Satz der Unterlagen (Antrag des TSV Germania Ascheberg, Kostenangebote, Fachfirmen, Ausschreibungen, Rechnungen usw.) dem Protokoll als **Anlage** beizufügen.

Der Planungs- und Bauausschuss wird gebeten zu prüfen, ob die erforderlichen Arbeiten entsprechend ausgeschrieben und durchgeführt wurden und ob hier gegebenenfalls bereits zu viel gezahlt wurde. Der Planungs- und Bauausschuss möge eine entsprechende Beschlussvorlage für die Gemeindevertretung entwerfen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 17**Anfragen der Mitglieder des Geschäftsausschusses**

1. Frau Totz berichtet von einem vorliegenden Vorwort zur Initiierung eines Dorffestes für das Jahr 2010; Initiator ist Herr Matthias Bull, Ascheberg. Sie bittet darum, über diese Angelegenheit im nächsten Geschäftsausschuss zu sprechen und bittet gleichzeitig die Verwaltung, Herrn Bull kurz anzuschreiben und ihm mitzuteilen, dass sein Konzept Gegenstand im nächsten Geschäftsausschuss sein wird. Dieses Konzept mit Vorwort wird *Anlage* zum Protokoll.
2. BGM Runge bittet darum, von den Mitgliedern der Gemeindevertretung, die nicht an GV-Sitzungen teilnehmen können, künftig entsprechend den Regelungen der Geschäftsordnung über ihr Fehlen informiert zu werden.
3. Es liegt ein Antrag von Herrn Thomas Engel vom 10.07.2009 zur Jugendsportförderung in Ascheberg – Skateranlage vor (*Anlage* zum Protokoll).

Der Planungs- und Bauausschuss wird gebeten, diesen Antrag in seiner Sitzung am 09.09.2009 zu behandeln.

Die Verwaltung wird gebeten, Herrn Engel ein Schreiben zukommen zu lassen, in dem ihm mitgeteilt wird, dass sein Antrag an den Planungs- und Bauausschuss weitergeleitet wurde.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

VORSITZENDER**PROTOKOLLFÜHRERIN***Herbert von Mellenthin**Tanja Rönck***Anlagen zum Protokoll:****zu TOP 11:** E-Mail vom 17.08.2009

Schreiben der Architekten Bock, Kühle, Koerner vom 10.08.2009

zu TOP 16: ein Satz Unterlagen „Sanierung Sportplatz“**zu TOP 17:** Vorwort bzw. Konzept Dorffest 2010

Schreiben Thomas Engel Jugendsportförderung - Skateranlage